

## Rezeptur bearbeiten

Die Rezepturverwaltung legt Werte, Bezeichnungen, Einheiten und Mengen sowie Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Herstellung fest und ist damit die vorbereitende Stammdatenverwaltung für die Zusammenstellung einer Rezeptur und die Produktion eines Artikels.

Klicken Sie auf Rezeptur suchen, um eine vorhandene Rezeptur zu übernehmen. Alternativ kann die Rezeptursuche durch einen Doppelklick auf die **Rezepturnummer** geöffnet werden.

Es ist möglich, die Rezeptur zu **kopieren** und diese dann zu bearbeiten und als neue Rezeptur, als Rohstoff oder auch als F+E Rezeptur anzulegen.

## Grunddaten

Hier werden grundlegende Bezeichnungen(Handelsname, Rezepturbezeichnung) und übergreifende Werte wie z.B. die Dichte und Eigenschaften der Rezeptur festgelegt. Auch sind Rezepturtyp, Rezepturart und der Standardpreis Bestandteil der Grunddaten.

**Betriebs Rezeptur Stammverwaltung**  
RZ00129402 - Handbalsam

Rezeptur suchen   Rezeptur kopieren   als Rohstoff anlegen   Rezeptur als F+E   Drucken

Ausgabung   MOS Übersicht   Gifinfo / CPNP   Sicherheitshinweise   Produktionstexte   IOX-Grunddaten   Konsensierungs-Belastungstest  
A2-Phys-Chem. Stabi. / A3-Mikrobiologie   A4 - Verpackung   A5 - Gebrauch   A10 - Info / Nachweise   B2 - Warnhinweise / Gebrauchsanw.   B3 - Begründung   Dokumente  
Grunddaten   Mengengerüst   PID Zusatz   INCI Deklaration   F+E Analytik   Herstellenanweisung   Inprozess-Kontrolle   Laboranweisung   Rezepturverwendung

**Grunddaten**

Rezepturnummer: RZ00129402   Variante: A   Neue Variante erstellen  
Matchcode: HDBS   Version: 1  
Rezepturbezeichnung: Handbalsam  
Handelsname: Handbalsam Neurea  
Chemische Bez.:  
Entwickler: Eigenentwicklung  
Inverkehrbringer: Neurobalm GmbH  
Art der Rezeptur: Standardrezeptur  
Rezepturtyp: classic  
Fremd Artikel-Nr.: 123456789  
Mengeneinheit: ml  
Dichte bei 20°C: 1,12   Trockensubstanz: 10 %  
Rezepturpreis (Standard): 3,29 €   pro 1  
Eigenschaften, Konsist.: Halbfüssige, cremige Masse  
Rezepturbeschreibung:

**Verwaltungsdaten**

Sperre: ☒ 01. Apr. 15  
Grund:  
Rohstoffsubstitution erlauben?: ☐  
Sicherheitsbewertung in Ordnung?: ☐  
MHD in Tagen: 1095   Tage  
Bezugsmenge: 100   ml  
Verlust: 0,0000000 %  
Schwund: 0,0000000 %  
Mindest Fertigungsmenge: 1   ml  
Optimale Fertigungsmenge: 1   ml  
Maximale Fertigungsmenge: 9999999   ml  
Kunden Beistellung:  
Beistellung: ☒ Kunde: 10007  
Produktionsdaten:  
Auftragsart: Produktion (Bulk)  
Fertigungsstufe: keine Zuordnung  
Fertigungstyp: Eigenfertigung  
Arbeitsplan (j/n): ☐  
Kuppelprodukte (j/n): ☐

angelegt am: 01.04.2015   geändert am: 01.04.2015   Anwender: Administrator

## Mengengerüst

Das Mengengerüst bietet eine Übersicht der benötigten Rohstoffe. Hier wird neben der Menge auch der jeweilige Anteil jedes Rohstoffes prozentual errechnet. Somit ergeben sich Anhand des Rohstoffpreises und der definierten Einheit die Gesamtpreise des einzelnen Rohstoffes innerhalb der aktuellen Rezeptur sowie der Gesamtpreis aller Rohstoffanteile pro Gesamtgewicht.

Sind bestimmte Rohstoffe nicht vorrätig vorhanden, wird die Menge des jeweiligen Rohstoffes rot markiert. Ist dies der Fall, muss vorerst Bestand nachbestellt bzw. nachgebucht werden.

Material-Nr	Rohstoffbezeichnung	Q	Menge per 100 kg	Anteil %	Zuschlag %	Dichte	Rezeptur Einheit	Rohstoff-Preis	Preis-Einheit	Rezeptur-F+E Kosten	Subst. Erlaubt
RO00001133	Wasser, dem.		80,55000000	8,55	0	1	8,55	0,120 €	1	9,67 €	
10	1	AQUA(100%)									
RO00000082	Glycerin 86,5% Ph. Eur.		6,00000000	6	0	1	6	8,600 €	100	5,32 €	
20	1	GLYCERIN(86,5%) AQUA(13,5%)									Sx
RO00000377	Keltrol CG-T		0,10000000	0,1	0	1	0,1	6,000 €	1	2,60 €	
30	1	XANTHAN GUM(100%)									
RO00000722	Eumulgin SG		0,25000000	0,25	0	1	0,25	1,500 €	1	10,38 €	
40	1	SODIUM STEAROYL GLUTAMATE(98%) SODIUM CHLORIDE(1,5%) AQUA(0,5%)									
RO124800755	Octopirox		0,05000000	0,05	0	1	0,05	121,400 €	1	6,07 €	
50	1	PROCTONE CLAMINE(100%)									
RO124800661	GMS, pflanzl.		2,50000000	2,5	0	0,955	2,5	0,050 €	1	5,13 €	
70	1	GLYCERYL STEARATE(100%)									
RO124802178	Palmerol 6850		5,00000000	5	0	1	5	2,200 €	1	11,00 €	
80	2	CETEARYL ALCOHOL(100%)									Sx
RO00000333	Öl Sonnenblumenöl, raff., extrahiert		2,00000000	2	0	0,919	2	79,000 €	100	3,58 €	
90	2	HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL(100%)									
RO00000176	Sheabutter raffiniert		0,50000000	0,5	0	0,9	0,5	50,000 €	100	2,25 €	
100	2	BUTYROSPERUM PARKII BUTTER(100%)									
RO00000177	Öl MCT Typ V Ph. Eur.		2,00000000	2	0	1	2	55,000 €	100	7,10 €	
110	2	CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE(100%)									Sx
RO00000193	Phenoxyethanol, Protectol PE		0,95000000	0,95	0	1,105	0,95	05,000 €	100	2,90 €	
120	2	PHENOXYETHANOL(100%)									Sx
Summe %-Anteil:			100,0000000	Rezeptursumme:		100,0000000	Kosten pro 100 kg		66,10 €		
angelegt am:			05.02.2014	geändert am:		11.03.2014	Anwender:		Differenz 0,0000000		

## PID - Zusatz

### PID = Produkt-Informations-Datenblatt

Das PID ist ein Sicherheitszusatz, um alternative Bezeichnungen für Rohstoffe, Lieferanten und Hersteller zu definieren.

Das PID findet unter anderem Verwendung in der Sicherheitsbewertung - Dossier

Pos	Phase	Materialnummer	Rohstoffbezeichnung	Rohstoffname für PID	Lieferant für PID	Hersteller für PID
10	1		Wasser, dem.			
20	1		Glycerin 86,5% Ph. Eur.			
30	1		Keltrol CG-T			
40	1		Eumulgin SG			
50	1		Octopirox			
70	1		GMS, pflanzl.			
80	2		Palmerol 6850			
90	2		Öl Sonnenblumenöl, raff., extrahiert, Ph. Eur.			
100	2		Sheabutter raffiniert			
110	2		Öl MCT Typ V Ph. Eur.			
120	2		Phenoxyethanol, Protectol PE			
150	2		CS Zitronensäurelösung 50%			
0	0					

## INCI - Deklaration

Die Inhaltsstoffe jedes Kosmetikprodukts sind nach INCI-Standard deklariert. Hierdurch erhält man Auskunft über die Zusammensetzung und kann sehen, ob bestimmte Produkte für Kunden geeignet sind, oder ob Stoffe enthalten sind, die sie eher meiden sollten. Hierüber kann die Auskunft über die Zusammensetzung und Mengenanteile des Stoffes eingetragen werden:

Deklarationen aktualisieren
 Nachkommastellen10 
 Deklaration drucken
 INCI Anteile drucken

INCI	AQUA, GLYCERIN, CETEARYL ALCOHOL, GLYCERYL STEARATE, HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL, CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE, PHENOXYETHANOL, BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER, SODIUM STEAROYL GLUTAMATE, XANTHAN GUM, CITRIC ACID, PIROCTONE OLAMINE, SODIUM CHLORIDE
CTFA	Daten nicht vollständig!
INCI und Faktor	AQUA (81,41125 %), GLYCERIN (5,19 %), CETEARYL ALCOHOL (5 %), GLYCERYL STEARATE (2,5 %), HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL (2 %), CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE (2 %), PHENOXYETHANOL (0,95 %), BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER (0,5 %), SODIUM STEAROYL GLUTAMATE (0,245 %), XANTHAN GUM (0,1 %), CITRIC ACID (0,05 %), PIROCTONE OLAMINE (0,05 %), SODIUM CHLORIDE (0,00375 %)
CTFA und Faktor	Daten nicht vollständig! (100 %)

## F+E Analytik

Für den Bereich Forschung und Entwicklung werden hier vordefinierte [Analysemethoden](#) eingepflegt. Diese können auch aus einem bereits vorhandenen [Prüfplan](#) übernommen werden.

Ist kein geeigneter [Prüfplan](#) vorhanden, so wählen Sie bitte eine Methode aus und geben einen Prüfwert sowie einen Freitext dazu an.

Aus Prüfplan übernehmen 
 alle Entfernen
 Drucken

Analysemethode	In Ordnung	Fehler	Prüfwert	Prüfwert Freitext
Aussehen	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0	OW Emulsion
Struktur	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0	glatt
Farbe	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0	cremeweiß
Geruch	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Abweichung vom Standard	0	ohne PÖ
pH-Wert, Einstabmeßkette	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		5,7	
Dichte, Erichsenbecher	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0,989	g/cm3
Viskosität, frisch	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		4200	mPa*s
Viskosität 24h	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		13500	mPa*s
Glasplattentest	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	nicht Vorhanden	0	i. O.
Erstarrungspunkt	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein		0	
Mikrobiologie GKZ	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0	i. O.
Epikutantest	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein		0	
KBT	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein		0	
-----Start Stabilitätsprüfungen-----	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0	17.04.2014 JS con Ansatz 216
-----1 Woche 5°C-----	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		0	24.04.2014

# Herstellanweisung und Laboranweisung

Hier werden die Anweisungen für das Zusammenstellen der Rezeptur bestimmt. Die Phasen bezeichnen die einzelnen Schritte, die nacheinander durchgeführt werden. Dabei können pro Phase mehrere Positionen erfasst werden. Unter Kontrolldaten werden dann Ergebnisse unter ergänzende Informationen nach der jeweiligen Phase als Ergebnis bereitgestellt.

Werden Herstellanweisungen aus anderen Rezepturen mit gleichen oder ähnlichen Anweisungen benötigt, so kann man diese bereits vorhandenen importieren und übernehmen oder ggf. anpassen.

Importieren aus Rezeptur

Herstellanweisung aus F+E übernehmen

Drucken

Phase	Pos	Herstellanweisung	Kontrolldaten
1	10	Wasser in Rührbehälter geben.	
1	20	alle anderen Rohstoffe nacheinander möglichst unter Rühren in den Behälter geben.	
1	30	Rührzeit 30 min, dann Muster für Labor bereitstellen	

# Inprozesskontrolle

Während der Zusammenstellung und Produktion werden Kontrollen durchgeführt. Diese Kontrollbeschreibungen werden im Reiter Inprozesskontrolle definiert.

## Herstellanweisung

Eine Beschreibung der Kontrolle ähnlich dem Reiter Herstellanweisung.

## Kontrolldaten

Hier können mögliche Kontrollwerte eingetragen werden, die sich aus der Herstellanweisung ergeben.

Ausgabung

MOS Übersicht

Giftinfo / CPNP

Sicherheitshinweise

Produktionstexte

IOX-Grunddaten

Konservierungs-Belastungstest

A2-Phys-Chem. Stabi. / A3-Mikrobiologie

A4 - Verpackung

A5 - Gebrauch

A10 - Info / Nachweise

B2 - Warnhinweise / Gebrauchsanw.

B3 - Begründung

Dokumente

Grunddaten

Mengengerüst

PID Zusatz

INCI Deklaration

F+E Analytik

Herstellanweisung

Inprozess-Kontrolle

Laboranweisung

Rezepturverwendung

Pos	Beschreibende Schritte der Inprozess-Kontrolle	Kontrolldaten
1	Beschreibung über die Inprozesskontrolle!!!	Kontrolle OK!

# Rezepturverwendung

Der Reiter Verwendung listet alle Stücklisten auf, in denen die aktuelle Rezeptur

Verwendung findet und dient somit als reine Informationsquelle. Mit angegeben werden Mengen und Art der Stücklisten.

## Beschreibung von Eigenschaften und Informationen

---

Über diese Reiter können nun abschließende Informationen und Eigenschaften jeweils als **Freitext** erfasst werden.

A2-Phys-Chem. Stabi. / A3-Mikrobiologie	A4 - Verpackung	A5 - Gebrauch	A10 - Info / Nachweise	B2 - Warnhinweise / Gebrauchsanw.	B3 - Begründung	Dokumente
---	-----------------	---------------	------------------------	-----------------------------------	-----------------	-----------

### A2/A3 - Stabilität und Mikrobiologie

Physikalische / Chemische Eigenschaften und Stabilität des Kosmetischen Mittels

### A4 - Verpackung

Verunreinigungen, Spuren und Informationen zum Verpackungsmaterial

### A5 - Gebrauch

Normaler und vernünftiger, vorgesehener Gebrauch

### A10 - Nachweise

Informationen über das kosmetische Mittel

### B2 - Warnhinweise

Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen auf dem Etikett

### B3 - Begründung

Informationen zur Begründung der Informationen

### Dokumente

Hierüber können Dokumente (PDF, Word, Excel etc.) mit eingebunden werden. Wählen Sie dazu ein Dokument aus und bestätigen Sie den Import mit **OK**

## Auslobung

---

Hierüber können Auslobungsmöglichkeiten für Verpackung und Beipackzettel sowie Hinweise und Einschränkungen zum Einsatz eines Rohstoffs erfasst werden.

Wählen Sie dazu eine Rezepturauslobung aus der Liste aus und geben Sie die erforderlichen Informationen zur Wirkstoffaussage und dem Rohstoffeinsatz ein.

Rezepturauslobung	Wirkstoffaussage	Rohstoffeinsatz
Mit Panthenol	Hier können Auslobungsmöglichkeiten für Verpackung und Beipackzettel eingetragen werden!!!	Hinweise und Einschränkungen zum Rohstoffeinsatz

# MOS Übersicht

Diese Übersicht listet das toxikologische Profil der Rohstoffe auf.

Dabei wird unter anderem die INCI-Bezeichnung, Konsistenz und die Dichte des Rohstoffes angegeben.

Ein weiteres Merkmal ist das **NOAEL**. Der NOAEL ist die höchste Dosis, bei der noch keine schädlichen Wirkungen beobachtet werden.

3) Toxikologisches Profil der Rohstoffe (Expositionsabschätzung)							
INCI/ Rohstoffbezeichnung	Konz. [%]	FDA	P [mg/cm²]	NO(A)EL [mg/kg/d]	Literatur Fußnote*	E_derm.int [mg/kg/d]	Abstand (MoS)
GLYCERIN	5,1900	D	1,00	10000	456	51,900000	193
CETEARYL ALCOHOL	5,0000	D	1,00	1000		50,000000	20
GLYCERYL STEARATE	2,5000	E	1,00	1000		25,000000	40
HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL	2,0000	E	1,00	n.b.		20,000000	
CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE	2,0000	E	1,00	9375		20,000000	469
PHENOXYETHANOL	0,9500	F	1,00	300		9,500000	32
BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER	0,5000	F	1,00	7500		5,000000	>1.000
SODIUM STEAROYL GLUTAMATE	0,2450	F	1,00	1000		2,450000	408
XANTHAN GUM	0,1000	F	1,00	1000		1,000000	>1.000
CITRIC ACID	0,0500	G	1,00	5000		0,500000	>1.000
PIROCTONE OLAMINE	0,0500	G	1,00	n.b.		0,500000	
SODIUM CHLORIDE	0,0038	G	1,00	28500		0,037500	>1.000
<div> Textbaustein Fußnoten <div> <div>Bearbeiten</div> </div> </div>							
FDA-Codes: A >50% B 25-50% C 10-25% D 5-10% E 1-5% F 0,1-1% G < 0,1%							

# Giftinfo - CPNP

Rahmenrezeptur für Giftinfo

Daten für die Meldung der Rezeptur an die Giftinformationszentralen

Kategorie

Kategorie der Rahmenrezeptur auswählen

ph-Wert der Rezeptur

Der **pH-Wert** ist ein Maß für den sauren oder basischen Charakter einer wässrigen Lösung.

## Ethanolanteil

Geben Sie hier den Ethanolanteil der Rezeptur an.

**Ethanol** ist ein einwertiger Alkohol. Die reine Substanz ist eine bei Raumtemperatur farblose, leicht entzündliche Flüssigkeit.

## Isopropylalkohol

**2-Propanol**, auch als **Isopropylalkohol** bekannt, ist der einfachste nicht-cyclische, sekundäre Alkohol.

Isopropylalkohol reizt die Haut, Augen, Atemwege und Schleimhäute. In hohen Konzentrationen wirken die Dämpfe betäubend. Daher sollte auch hier der Isopropylalkohol-Wert für die Rezeptur angegeben werden.

Ausgabung	MOS Übersicht	Giftinfo / CPNP	Sicherheitshinweise	Produktionstexte	IOX-Grunddaten	Konservierungs-/Belastungstest
-----------	---------------	-----------------	---------------------	------------------	----------------	--------------------------------

  

Formblatt 1

Hilfe 1

Rahmenrezepturen anzeigen

  

Rahmenrezeptur für Giftinfo	10	Datum der Erstvermarktung	21.01.2015	<a href="#">Datei erstellen Excel (c) export</a> <a href="#">Datei erstellen BGVV * .kos</a>	
Bezeichnung der Rahmenrezeptur	Standard Rahmenrezeptur	Datum der Meldung	07.04.2015		
Kategorie	Standardkategorie	pH-Wert der Rezeptur	2		
Beschaffenheit	fest	Anteil Ethanol %	4 %		Anteil Isopropylalkohol in %
Schäumt das Produkt ?		<input checked="" type="checkbox"/> Enthält Ethanol und Isopropanol !			

  

Mandanten - Meldebezeichnung		Weitere Angaben für Giftinfo
Mandat	Meldebezeichnung	
angelegt am: 16.04.2015 geändert am:		Anwender: Administrator

  

🔍 Meldepflichtige Rohstoffe suchen

## Sicherheitshinweise

Bestimmen Sie hier sicherheitsrelevante Hinweise, um Gefahren und Maßnahmen für den Gebrauch zu definieren.

Weitere Hinweise zur Rezepturhandhabung / Sicherheitsmaßnahmen / Gefahren

Allgemein	H- und P - Sätze
Wassergefährdungsklasse <input type="text" value="1"/>	H - Sätze
Flammpunkt in °C <input type="text" value="120"/>	<input type="text" value="EUH019"/> Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
Einteilung nach VBF <input type="text" value="B"/>	<input type="text" value="EUH044"/> Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Ist das Produkt wasserlöslich ? <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Abbaubarkeit in % gemäß OECD-Screening Test <input type="text" value="0"/> %	
GGVS-Klassifizierung <input type="text"/>	P - Sätze
VCI Lagerklasse <input type="text" value="LGK 1"/>	<input type="text" value="P102"/> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Gefahrklasse <input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="P103"/> Vor Gebrauch Etikett lesen.
Lagerbedingungen <div></div>	<input type="text" value="P101"/> Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett
	<input type="text"/>

## Wassergefährdungsklasse

Wählen Sie die Einstufung des Stoffes aus. Das Potenzial zur Verunreinigung von Wasser wird hierbei in 3 Teile eingestuft:

WGK 1 = schwach wassergefährdend

WGK 2 = wassergefährdend

WGK 3 = stark wassergefährdend

## Flammpunkt und Einteilung nach VBF:

Wählen Sie hier die entsprechende Gefahrklasse VbF für brennbare Flüssigkeiten aus und ermitteln den Flammpunkt, welcher zutrifft.

Der **OECD-Screening Test** bestimmt die Primärabbaubarkeit einer Chemikalie.

## VCI Lagerklasse:

Wählen Sie eine Lagerklasse aus, die für diese Rezeptur zutrifft.

Jedem gelagerten Gefahrstoff ist, abhängig von seinen Gefahrenmerkmalen, eine Lagerklasse zugeordnet. Die Definition der Lagerklassen entspricht dem Konzept der Zusammenlagerung von Chemikalien des VCI.

Durch **H- und P-Sätze** sowie die ergänzenden **EUH-Sätze** können vordefinierte Sicherheitshinweise für Gefahrstoffe ausgewählt werden, die im Rahmen des **GHS** verwendet werden.

# Toxikologische Grunddaten

Toxikologische Bewertungen werden durchgeführt, um mögliche



gesundheitsschädliche Wirkungen chemischer Stoffe auf Menschen zu beurteilen. Zum einen wird durch experimentelle Untersuchungen das Gefährdungspotenzial ermittelt. Zum anderen wird die Exposition abgeschätzt, also die Art und das Ausmaß, in dem Menschen den chemischen Stoffen ausgesetzt sind. Aus der gemeinsamen Betrachtung von Gefährdungspotenzial und Exposition wird das tatsächliche Risiko abgeleitet.

Hierüber werden nun alle Grunddaten und Bemerkungen erfasst, die für diese Rezeptur zutreffend sind.

Ausgabung	MOS Übersicht	Giftinfo / CPNP	Sicherheitshinweise	Produktionstexte	IOX-Grunddaten	Konservierungs-Belastungstest
-----------	---------------	-----------------	---------------------	------------------	----------------	-------------------------------

**Kopfdaten**  
Warnhinweis für Fertigprodukt  
Textbaustein ->

Notwendiger Warnhinweis, der auf der Verkaufsverpackung angebracht sein muss!!!

Gefahrsymbol für Fertigprodukt  
Textbaustein ->

Notwendiges Gefahrsymbol, das auf der Verkaufsverpackung angebracht sein muss!!!

**Korrektur - Rohstoffe**  
Rohstoff-Nummer Max. Menge Rohstoffbezeichnung

**Allgemeine Bemerkungen zur Toxikologie -> Textbaustein**  
Allgemeine Bemerkungen zur Sicherheit des Fertigprodukts!!!

## Konservierungs - Belastungstest

Ausgabung	MOS Übersicht	Giftinfo / CPNP	Sicherheitshinweise	Produktionstexte	IOX-Grunddaten	Konservierungs-Belastungstest
-----------	---------------	-----------------	---------------------	------------------	----------------	-------------------------------

Proben-Bezeichnung  ☒ Als Grafik darstellen

	Startkeimzahl	Keimzahl Tag 1	Keimzahl Tag 7	Keimzahl Tag 14	Keimzahl Tag 21	Keimzahl Tag 28	Ergebnis	Kriterium der Wirksamkeit	Charge Anzucht
Escherichia coli	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input checked="" type="checkbox"/>	B	123
Pseudomonas aeruginosa	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input type="checkbox"/>		
Staphylococcus aureus	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input type="checkbox"/>		
Candida albicans	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input checked="" type="checkbox"/>	A	456
Aspergillus brasiliensis	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input type="checkbox"/>		

Endergebnis Konservierungsmittel-Belastungstest ☒

Bemerkung